

Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson

Datum: 23.06.-25.06.2025

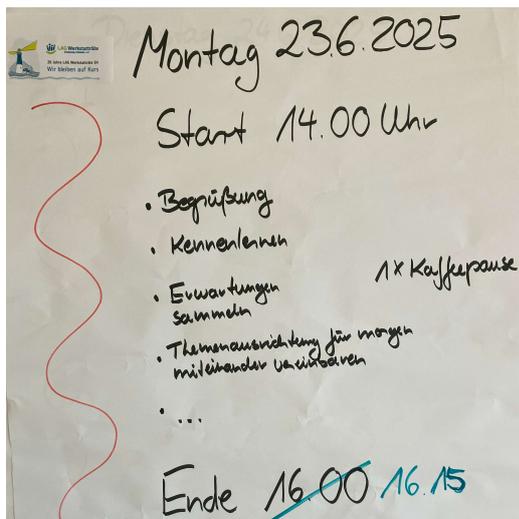
Ort: Koppelberg, Plön

Moderation: Jessica Groß- gross@lebenshilfe-ostholstein.de

Wer noch mit in den Verteilerkreis der Vertrauenspersonen möchte, kann die Moderation anschreiben und wird noch in den Verteiler aufgenommen. Das Protokoll erhält die gesamte Tagung über die LAG WR e.V..

Das haben wir besprochen

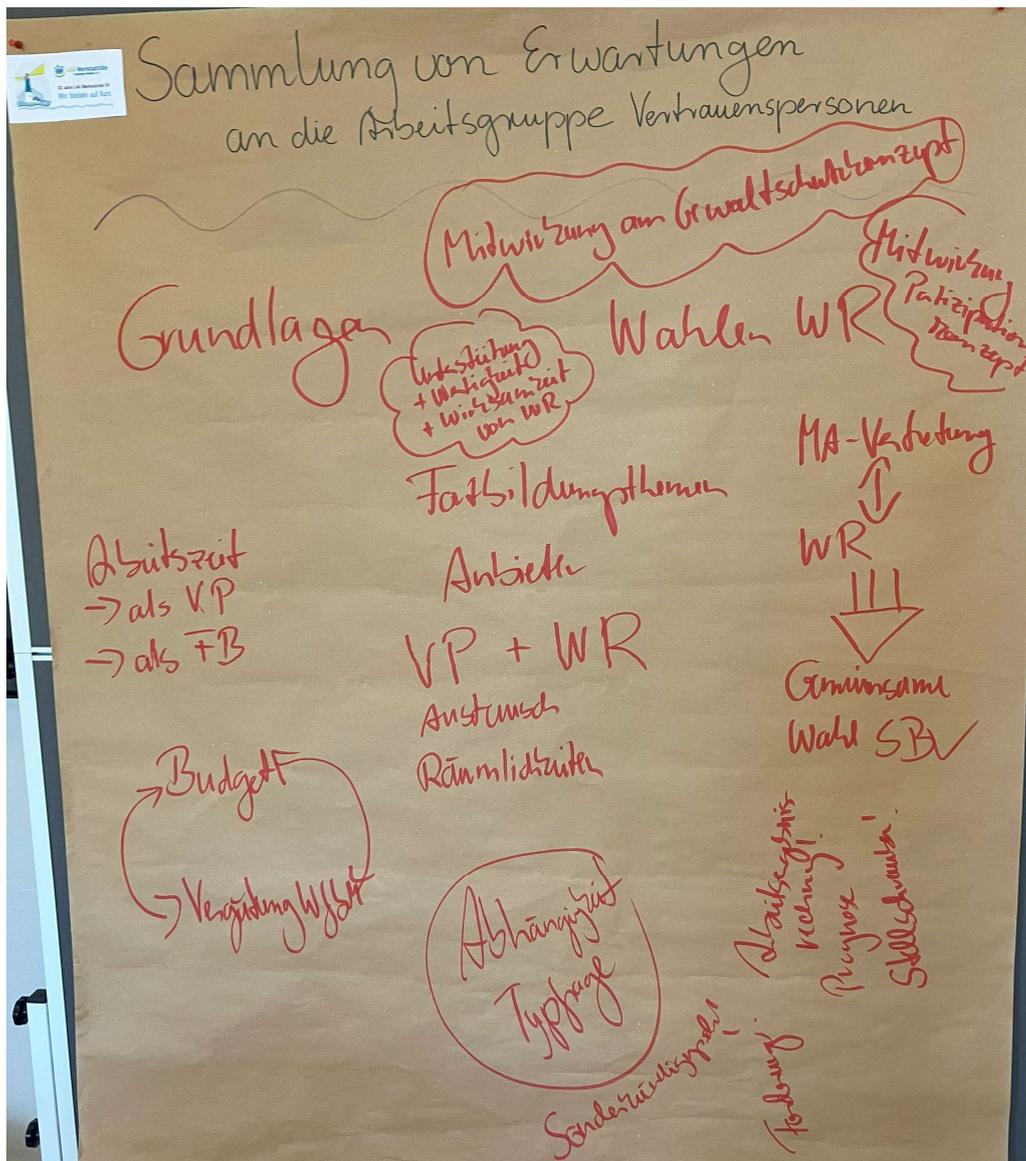
Für den ersten Tag haben wir zwei Stunden Zeit gehabt. Das war unser Ablauf.



Zuerst hat die Moderatorin die Arbeitsgruppe begrüßt und sich vorstellt. In der Gruppe waren 21 Personen. Ein paar Teilnehmende sind lange dabei. Ein paar sind einige Jahre dabei. Einige Teilnehmende sind neu dabei. Deshalb haben sich alle vorgestellt. Dafür haben wir den Wetterbericht genutzt. So konnte jeder über seine Lage vor Ort berichten. Wie geht es jedem in seiner Arbeit, gibt es Probleme, gibt es Herausforderungen, was läuft gut. Jeder hat auch erzählt, wie lange er mit Menschen mit Behinderungen arbeitet. Jeder hat auch erzählt, wie lange er den Werkstattrat unterstützt.

Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson

Wir haben zusammen Wünsche und Erwartungen von jedem gesammelt.



Daraus haben sich gemeinsame Themen ergeben. Das sind die Themen wir besprechen wollen:

Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson

Rechtssicherheit
der Rechte & Pflichten der WR

Umkehrsicherer Vertrag

Sicherheit für meine Arbeit als VP

Gute Ausstattung
mit digitalen Medien

Kündigungsschutz

Vertretung für die VP
WR wird jedoch Vertretung nicht in stellen

Parallel in der MA-Vertretung zu sein

Rückversicherung
durch das Kollegium

Zugewandte
Chef → lenklos, die WR ist nicht

Sammlung von Erwartungen
an die Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen

Grundlagen
- Geld in Höhe

Rücklage für die Wahl
1048 € was ist das für ein Aufwand?

FB neu wählen
Kommunen
Brails / Anzahl
Gewerkschaften
Wahl

Wahlen
WR, FB

Umsetzung
- Gewerkschaftsarbeit
- Partizipationskonzept
Erfahrungen?

Wahl Umweg
mit Partizipation
Muss / soll

Fortbildungsthemen

Arbeitszeit
VP
FB
Gruppenleitung?

Zusammenhang
Budget / Vergütung

Fortbildung
ansicht für
VP, WR, FB

Bürokraft

Räumlichkeit
für
FB / Ausdienst

SBV-Wahl
MA Vertretung + WR

Abhängigkeit
Typfrage

Gründungs
Vergütung / W/L

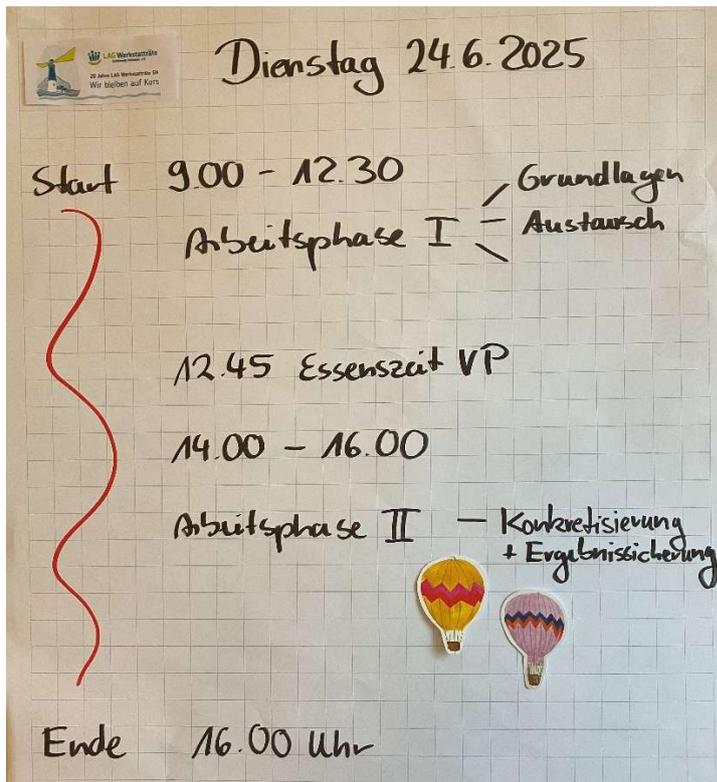
Sonderausstattung

Finanzierung

Arbeitszeit
Kommunen
Prognose
Stellensuchen!

Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson

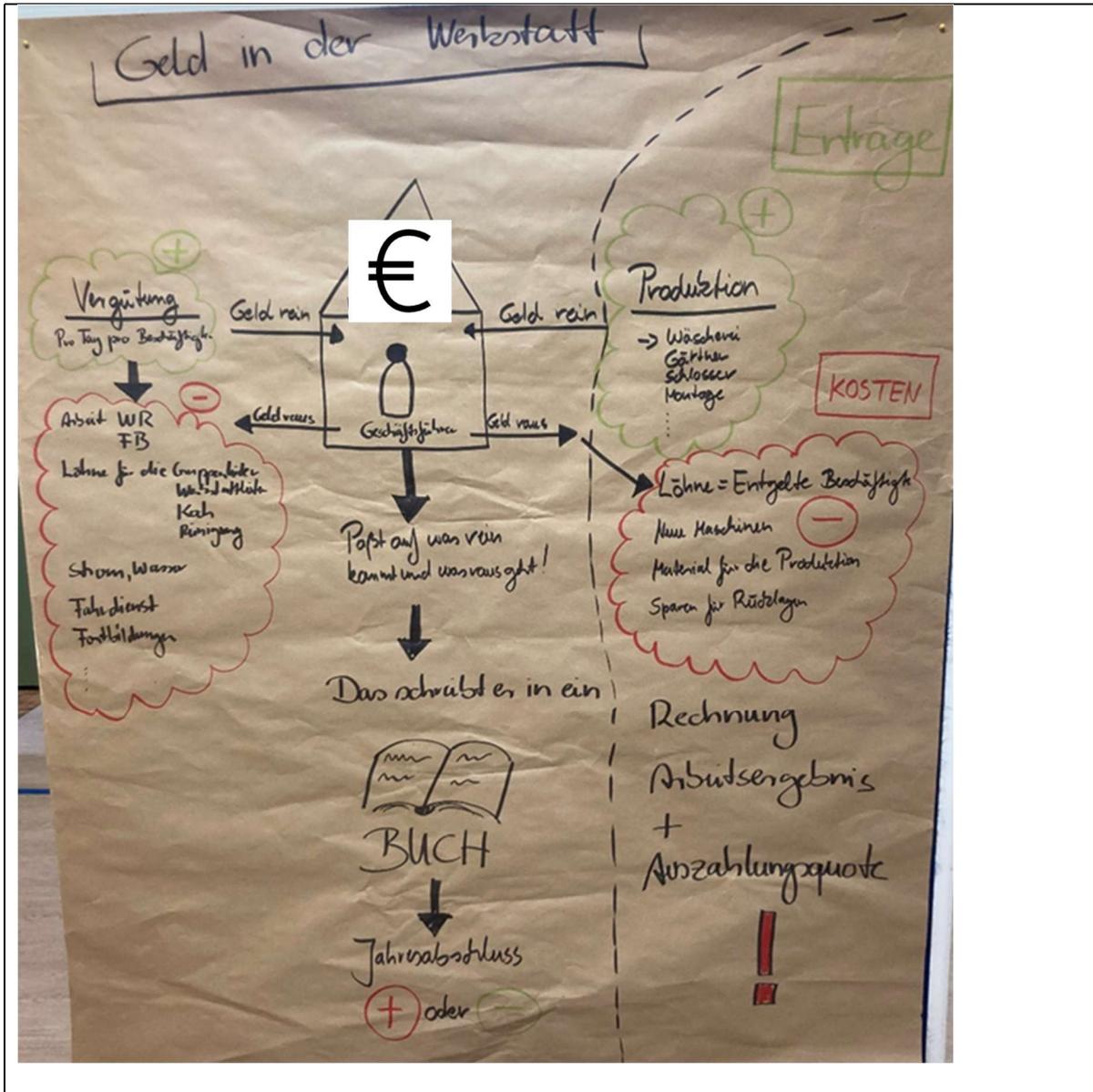
Am zweiten Tag hatten wir zwei Arbeitseinheiten. So sah unser Tag aus:



Wir haben uns zuerst über das Thema Geld in der WfbM ausgetauscht. Was ist der Unterschied zwischen der Vergütung und der Produktion, wie stellt es sich dar. Wie setzen sich die Löhne von Beschäftigten einer WfbM zusammen.

→ Grundlagen „Geld in der WfbM“

Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson



Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson



Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson

Entgelt, welcher Topf?

Je höher die Produktion desto mehr Geld ist für die Beschäftigten da. Je mehr Geld da ist, desto weniger Kürzung

$1+2+3+4 = \text{Entgelt}$

 Wahntatt Arbeitsergebnis	Grundbetrag *1
 Wahntatt Arbeitsergebnis	Steigerungsbetrag *2
 AFÖG *3	Erhält die Wahntatt und zahlt aus. Keine Belastung der Wahntatt
 Rente *4	

Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson

Arbeitsergebnis

WjBM muss Buch führen

→ von wem sie was bekommt
= ERTRÄGE

→ an wen sie was gibt
= KOSTEN

Erträge - Kosten = Arbeitsergebnis

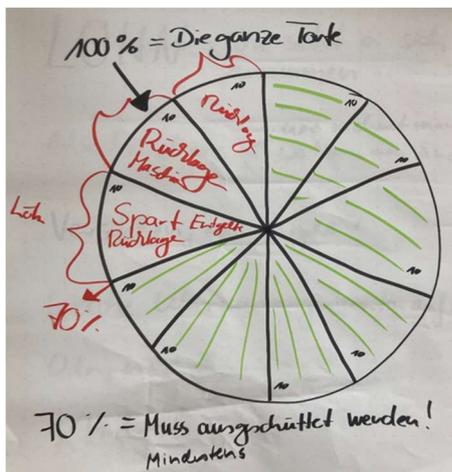
WVO § 12

Das Geld darf nur für die WjBM genutzt werden

Von dieser Zahl müssen mindestens 70% an die Beschäftigten ausgeschüttet werden.
* Rücklagen * Abschreibungen / Maschinen

Hier ist die Quote in 2021 bei %

Auszahlungsquote



Allgemein gültige rechtliche Grundlagen:

WMVO; Werkstättenmitwirkungsverordnung oder DMVO;
Diakoniemitwirkungsverordnung. Das gilt für alle Werkstätten in Deutschland.
Dazu hat Werkstatträtedeutschland einen guten Ordner erstellt. Der darf in keiner
Werkstatt fehlen. Dort ist die leichte Sprache benutzt. Arbeitshilfen sind auch
vorhanden. Die könnt ihr im Shop der Bundesvereinigung Lebenshilfe kaufen.

Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson

Gut ist, dass man auch beim Verstehen von rechtlichen Grundlagen eine Kommentierung nutzen kann. Hier gibt es eine Kommentierung der WMVO von Christian Bernzen, Ansgar Dittmar, Kilian Ertl, Markus Fraikin, Carola Veit Werkstättenmitwirkungsverordnung. Kommentar für die Praxis. Mit Erläuterungen in einfacher Sprache. Auch das findet ihr im Shop der Bundesvereinigung Lebenshilfe.

Für Schleswig-Holstein gibt es noch den Rahmenvertrag nach §131 SGB IX Schleswig Holstein gültig ab 01.01.2024. Hier steht zum Beispiel wieviel Geld für die Arbeit der Werkstatträte und Frauenbeauftragten zur Verfügung steht.

§6 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

(14) Werkstatträte und Frauenbeauftragte sowie die entsprechenden Gremienarbeiten sollen auskömmlich finanziert sein. Die Refinanzierung erfolgt über einen ausgewiesenen Zuschlag zur Vergütung der WfbM. Die Verwendung der Mittel für Werkstattrat und Frauenbeauftragte ist gesondert auszuweisen und gegenüber Werkstattrat und Frauenbeauftragter transparent darzustellen.

Es gab verschiedene Fragen zur Wahl. Auf der Homepage WRD gibt es eine gute Checkliste zur Wahl und weitere Arbeitshilfen.

Auch die Landesarbeitsgemeinschaft der WR hat viele Arbeitshilfen und Stellungnahmen auf der Homepage. Das sind gute Grundlagen für die Arbeit.

WRD hat einen Newsletter versendet im Mai 2025. Hier könnt ihr viele Hinweise zur Wahl im Herbst finden.

- ➔ Rücklagenbildung für die Wahl, jedes Jahr muss eine Rücklage gebildet werden.
- ➔ Wahlen WR und Frauenbeauftragte allgemein. Frauenbeauftragte; was ist damit, wenn dieses Jahr schon gewählt werden musste. Muss dann im Herbst nochmal gewählt werden? Wie gehen wir damit um, wenn keine Frauen gewählt werden? Was muss sein?

- ➔ Fortbildungen; welche Fortbildungen gibt es bei euch? Wie habt ihr den Schulungsbedarf gedeckt? Welche Räumlichkeiten nutzt ihr? Erfahrungsaustausch.

Hier die Sammlung eures Erfahrungsaustausches:

Eine gute Adresse bleibt das IBAF:

IBAF_ Christian Judith
Henrik Bornhöft über IBAF: Wachstum Hoch2

Weitere Möglichkeiten: Tandem der Dozenten über WRD (Recep und Olli und Björn und Christoph) Themenspezifisch Inhouseschulungen werden angeboten.

Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson

Torben Zacharias; FB zum Thema Kommunikation/ Konflikte Mobbing

Schulung über das IBAF mit dem Schwerpunkt Gewaltprävention

Petze: Gewaltschutzkonzepte

Erlebnispädagogisch: EXEO ([Erleben und Lernen mit Kopf, Herz und Hand – EXEO](#))

GIP Berlin

Lebenshilfe Marburg; Schulungskatalog

Lebenshilfe Müritz

Konfliktlotsenausbildung

Grundlagen PC: Schulungsraum genutzt und individuelle Bedarfe. Anna Dreher (IBAF)

Schulungsbedarfe: Teambildung, Training Computernutzung, Mailversand Outlook Supervision; Nutzung in welchen Fällen? Jessica Groß steht für Anfragen zu dem Thema grundsätzlich zur Verfügung. Schulungen sind bei Bedarf auch möglich. Die Kontaktdaten sind gross@lebenshilfe-ostholstein.de.

Räumlichkeiten; welche kann ich nutzen? Segeberg Jugendakademie keine Räume (langfristige Planung möglich) gerne Ideen zu Räumen austauschen. Fichtenhof

→ Schwerbehindertenvertretung (SBV); neu ist, dass alle Beschäftigten der WfbM mit Schwerbehindertenausweis auch die SBV wählen müssen. Wie läuft in diesem Zusammenhang die Arbeit mit dem Vertretungsorgan der Mitarbeiter mit dem Werkstattrat? Dazu ist sich ausgetauscht worden. Es gibt wenig Erfahrungen. Bei dem nächsten Treffen können wir mehr erfahren.

→ Umgang mit dem Budget; wieviel Zeit hat welche Vertrauensperson, wie ist Vertretung sicher zu stellen? Wie sieht die Rechtslage aus? Gibt es eine Bürokratie, wie wird das Geld aus dem Budget verwendet? Zusammenhang Budget und Vergütung. Die Ressourcen sind vorhanden. Hier muss die Werkstattleitung Transparenz einbringen. Die Vertrauenspersonen sollten das direkt ansprechen und sich erklären lassen.

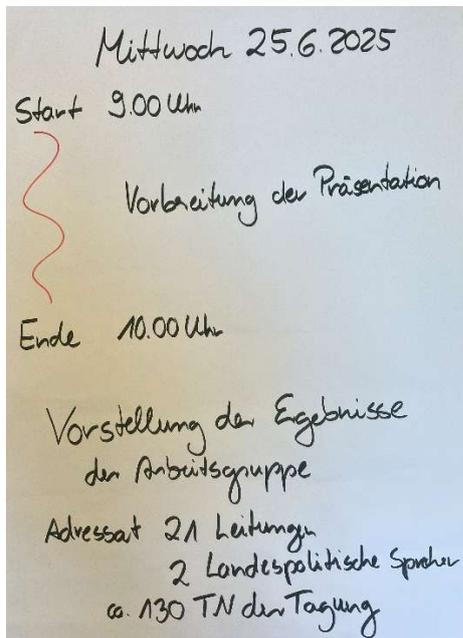
Eine gute Präsentation von Björn Kasper ist auf der Homepage von der LAG WR zum Thema Budget des Werkstattrates. Dort ist auch eine Tabelle, bei der man selber schauen kann, wieviel Geld ist für die Werkstattratsarbeit vorhanden.

Am 22.05.2025 haben die Diakonie, die LAG Frauenbeauftragte und die LAG WR eine Zusammenfassung zum Budget für Werkstatträte erstellt. Das ist ein wichtiges Papier, hier sollten alle Werkstatträte drauf schauen, ob es bei Ihnen der Werkstatt auch so läuft.

→ Sicherheit für Vertrauenspersonen: Was macht unsicher? Für jeden ist das anders.

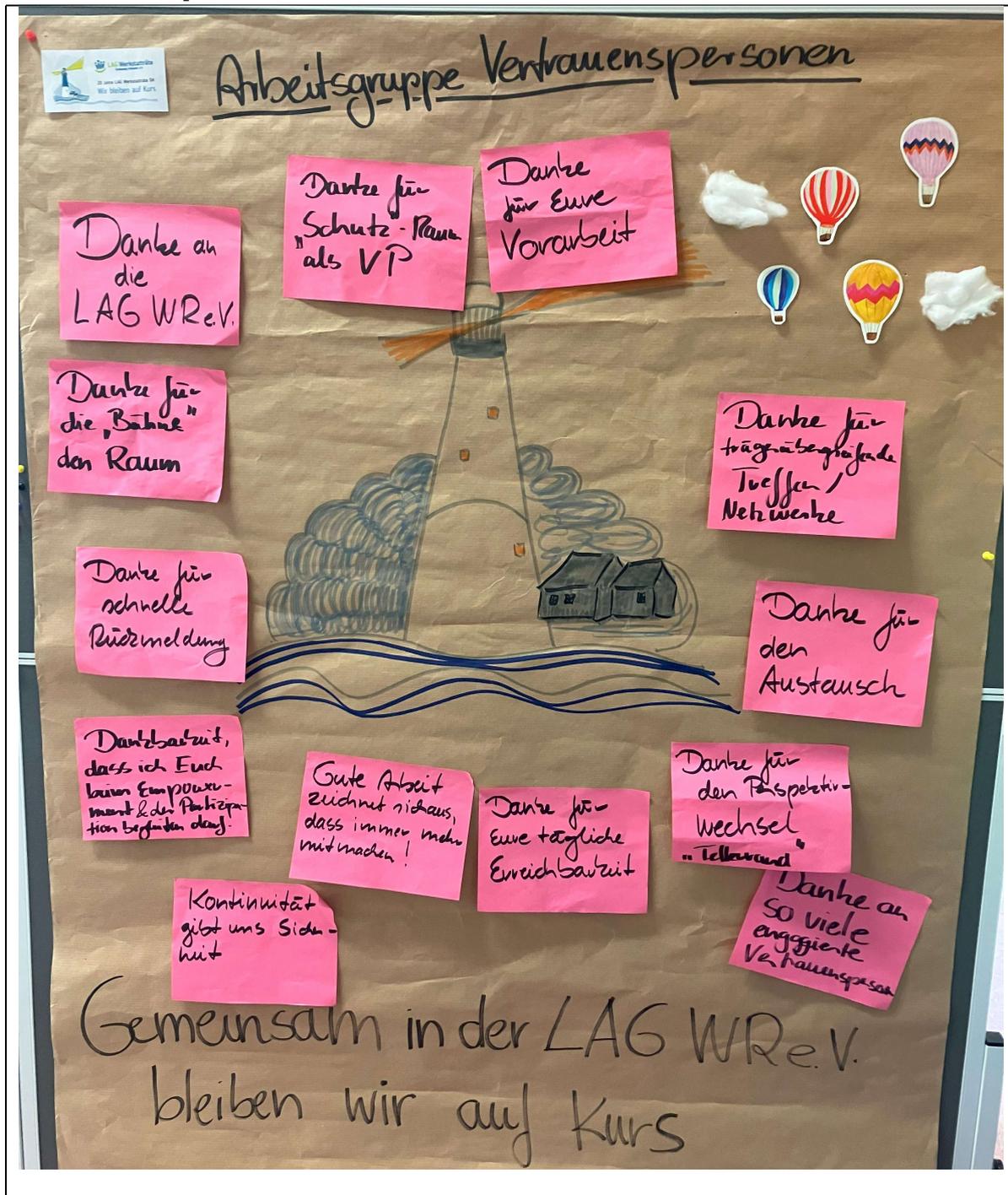
Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson

Am Mittwoch haben wir uns auf die Vorstellung der Ergebnisse vorbereitet. So sah unser Ablauf aus.

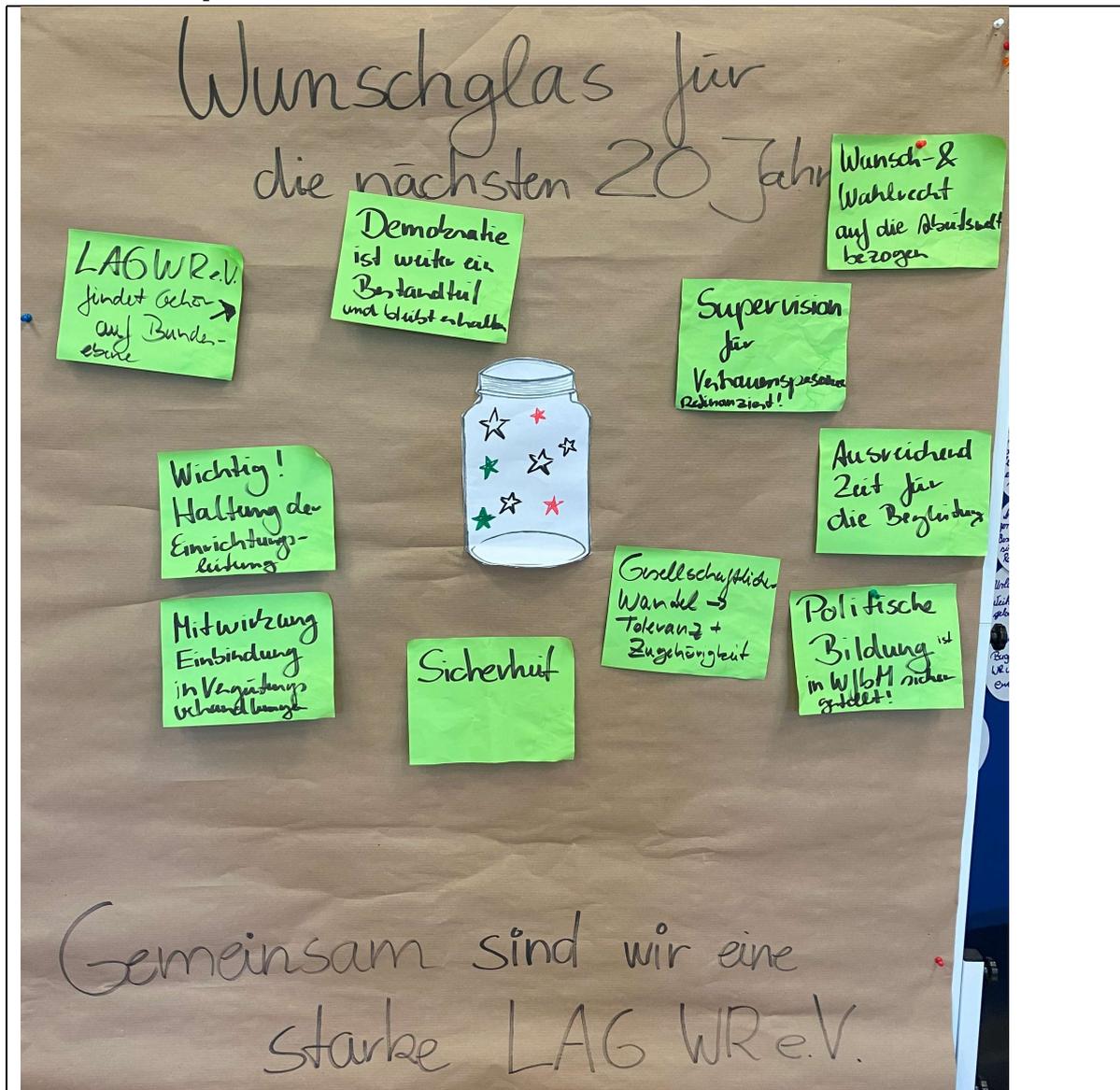


Die Gruppe hat überlegt, was Sie in diesem Jahr den Teilnehmenden zeigen möchte. Es gab schnell die Idee dieses Jahr etwas anders zu machen. Denn die LAG WR e.V. wird nur einmal 20 Jahre. Jetzt ist es Zeit Danke zu sagen. Für die Arbeit der LAG WR e.V. Gut ist auch, wenn die Gruppe Wünsche mitgeben kann. So haben wir die wichtigen Punkte in der Gruppe gesammelt und zwei Pinnwände gestaltet.

Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson



Protokoll der Arbeitsgruppe Vertrauenspersonen; die Rolle der Vertrauensperson



Gezeichnet
17.07.2025
Jessica Groß

